



präsentiert:



FILMALE

Filmtage in Miesbach vom 27. - 29. Juni 2019

Apostelkirche, Rathausstr. 12, 83714 Miesbach

„Wer bin ich und wer will ich sein?“
ist das Thema der mittlerweile dritten Miesbacher FILMALE.

An drei aufeinander folgenden Tagen werden hochkarätige Filme gezeigt
- mit Filmgespräch, interessanten Gästen und einem Open-Air-Kinoabend.

Eintritt frei, Spenden zur Unterstützung von  sind willkommen!

Donnerstag, 27. Juni 2019



20:00 Uhr Einlass 19:30 Uhr

HIER UND DORT

D 2018 | 90 Min. | Regie: Bettina Renner

Haris, ein 15-jähriger Deutscher, dessen Mutter einst aus Bosnien nach Deutschland geflohen ist, sucht seine Identität. Ist er überhaupt Deutscher oder ist er nicht vielmehr ein Bosnier?

Der Film erzählt dokumentarisch beobachtend eine individuelle Familiengeschichte und gibt eine sehr weitreichende und persönliche Perspektive auf das gesellschaftspolitische Thema Flucht. Er geht dabei einer universellen, elementaren Frage des Lebens nach: Was ist Identität? Wie konstruieren wir uns unsere Identität? Welchen Einfluss hat das Außen auf die Selbstzuschreibung? Was entnehmen wir unserem Inneren? Wie entdecken wir uns?



Regisseurin Bettina Renner ist unser Gast beim anschließenden Filmgespräch.

Freitag, 28. Juni 2019



11:00 Uhr SCHULVORSTELLUNG (geschlossene Veranstaltung)

18:00 Uhr FAMILIENVORSTELLUNG Einlass 17:30 Uhr

DAS IST DER GIPFEL - Papiertheater und Film

D 2019 | 50 Min. | Regie: Johannes Volkmann

Mit drei Bogen Papier, zwei Scheinwerfern und einer Schreibmaschine erzählt Johannes Volkmann zwei Geschichten auf einer Kinoleinwand.

Alois der Löwe, Oskar der Elefant und Leopold die Giraffe werden aus dem Papier ausgeschnitten, um die Welt zu retten. Kinder aus Oslo, Liechtenstein, Bukarest, Athen, Kuala Lumpur und Ouagadougou, die etwas auf dieser Erde ändern wollen, sind auf der großen Leinwand zu sehen.



Der Gipfel (die Gipfelkonferenz) der Kinder und der der Tiere haben das gleiche Ziel: Eine gesunde Welt in Frieden.

Anschließend Filmgespräch mit Regisseur Johannes Volkmann

Freitag, 28. Juni 2019



20:00 Uhr Einlass 19:30 Uhr

Vorfilm **PERLE**

D 2004 | 13 Min. | Regie: Brigitte Yoshiko Pruchnow

Als die 10jährige Maya mit ihrer Familie nach Thailand reist, um in einem kleinen, vergessenen Ort am Meer ihre Großmutter zu bestatten, sieht sie sich plötzlich mit ihrer deutsch-thailändischen Realität konfrontiert. Als zwischen ihren Eltern die Konflikte eskalieren, versucht Maya auf ihre Weise, Antworten zu finden.

Regisseurin **Brigitte Yoshiko Pruchnow** ist Gast beim Filmgespräch.

anschließend

MIT STARKER STIMME - Mädchen zwischen Brahms und Zukunftsmusik

D 2018 | 60 Min. | Regie: Cornelia Schlemmer
und Stefanie Trambow

Wer bin ich? Was ist Liebe? Wie wird mein Leben später aussehen? Was beschäftigt Berliner Mädchen und junge Frauen heute? Und was treibt sie dazu, in etwas so „Altmodischem“ wie einem Chor zu singen?



„Mit starker Stimme“ ist ein besonderer Musik-Dokumentarfilm, eine Art audiovisueller Liedzyklus, in dem sich Stück für (Chor-)Stück ein Mosaik über das Heranwachsen heutiger Mädchen in einer deutschen Großstadt ergibt.

Zu Gast beim Filmgespräch sind die beiden Regisseurinnen **C. Schlemmer** und **S. Trambow**.

Samstag, 29. Juni 2019



14:00 - 18:00 Uhr

Workshop **DRAMATISCHES SCHREIBEN**

Welche Zutaten braucht eine gute Geschichte? Wie funktioniert Erzählen? Was ist noch mal die „Reise des Helden“? Die Grundlagen dramatischen Erzählens werden unterhaltsam vermittelt und gleich angewandt: Spielerisch erarbeiten die Teilnehmer selbst eine Geschichte, die am Ende des Workshops präsentiert wird.

DOZENT: Prof. Robert Krause, Drehbuchdozent am Lehrstuhl Creative Writing an der Hochschule für Fernsehen und Film München

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung bitte mit kurzer Vorstellung und Motivations schreiben. Kontakt: micol.krause@gmail.com

Samstag, 29. Juni 2019

Open Air
auf dem
Kirchenparkplatz

Einlass 20:30 Uhr, Beginn bei Einbruch der Dämmerung

WER FRÜHER STIRBT, IST LÄNGER TOT

D 2006 | 115 Min. | FSK 6

Regie: Marcus H. Rosenmüller

Der elfjährige Lausbub Sebastian erfährt von seinem Bruder, dass ihre Mutter bei seiner Geburt starb. Weil er nun Angst hat, ins Fegefeuer zu kommen, unternimmt er allerlei, um sich von seinen Sünden wieder reinzuwaschen. Dazu gehört auch, eine neue Frau für seinen Vater zu finden. Zusammen mit seiner Freundin Evi will er seinen Vater mit der Lehrerin Veronika verkuppeln. Doch dabei gibt es ein Problem: Veronika ist bereits verheiratet... Eine unsterbliche Komödie!



Bei schönem Wetter genießen wir den Samstagabend als Open-Air-Veranstaltung auf dem Kirchenparkplatz. Picknick und Sitzgelegenheiten wie Campingstühle oder Decken bitte mitbringen.

Es gibt eine kleine Verpflegung vor Ort. Der Erlös kommt dem Umbau des Evang. Gemeindehauses zugute. Falls wir bei schlechtem Wetter in die Kirche ausweichen müssen, kann das mitgebrachte Picknick im Gemeindesaal verspeist werden.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Apostelkirche am
Sonntag, den 30.06.2019 um 10:30 Uhr

Wir gestalten ihn gemeinsam mit Gesangsschülerinnen von Veronika Castiglione.
Im Rückblick auf die Filme greifen wir die Themen der Filme auf.

Veranstalter: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Miesbach
www.miesbach-evangelisch.de



FILMALE



Mit freundlicher Unterstützung durch



Evangelisches
Bildungswerk
Bad Tölz



Raiffeisenbank
Oberland eG



KULTURSPRUNG e.V.
Kunst und Soziales am Tannerhof



Stadtplatz 10.0 uG